

	<p>Object: Antrag auf einen Bezugschein 'Schuhwaren'</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Collection: Flachware aus Papier (u.ä.)</p> <p>Inventory number: 00160</p>
--	---

Description

Beim Antragschein des Wirtschaftsamtes Hersfeld auf Erteilung eines Bezugscheins für Schuhe musste neben der benötigten Anzahl der Paare und Art der Schuhe natürlich auch der Name, Wohnort und Arbeitsstelle, sowie Geburtstag und Familienstellung angegeben werden. Außerdem musste der Bestand vorhandener Schuhe und deren Zustand benannt werden. Abschließend wurde darauf hingewiesen, dass unwahre oder unvollständige Angaben sowie eine Übertragung auf andere Personen strafbar sind.

Die Erteilung von Bezugscheinern musste in der Nachkriegszeit zunächst beantragt und der Bedarf geprüft werden. Dafür musste der Antrag auf der Rückseite vom Antragsteller begründet und vom Bürgermeister befürwortet werden. Erst mit dessen Unterschrift und Stempel konnte der Antragsteller den Bezugschein beim Landratsamt abholen.

Basic data

Material/Technique: Papier, Druckfarbe (schwarz) / bedruckt
Measurements: Höhe: 21,2 cm, Breite: 15,1 cm, Seitenzahl: 2

Events

Printed	When	1948
	Who	Hoehlsche Buchdruckerei, Hersfeld
	Where	Bad Hersfeld
Edited	When	1948
	Who	Wirtschaftsamt Landkreis Hersfeld
	Where	Bad Hersfeld

Keywords

- Application
- Ration stamp
- Rationing
- Shoe